

Neue Bedingungen für den geschäftlichen Verkehr.

vom 1. Juli 1920 an.

1. **Bestellungen.** Ich nehme Bestellungen nur unter dem Vorbehalt der Lieferungsmöglichkeit an; zur Berechnung kommt der am Tage der Lieferung gültige Preis. (Eine Preisänderung einzelner Werke tritt stets nur bei Neuauflagen oder Neudrucken ein.)
2. **Verpackung.** Für die Mehrkosten der Verpackung berechne ich 1% vom Satturenwert.
3. **Lieferungsbedingungen.** 1) In Kommission kann ich allgemein nicht liefern.
2) In feste Rechnung liefere ich nur an Firmen, denen ich Vierteljahresrechnung eingeräumt habe.
3) Bar liefere ich mit 35% und 13/12.
4. **Zahlungsbedingungen.** 1) Bestellungen unter 50 Mark gehen ausnahmslos bar über Leipzig oder direkt unter Nachnahme mit Berechnung der halben Nachnahme-Spesen.
2) Für größere Bestellungen bei Lieferung mit „Zahlung nach Empfang“ erwarte ich Zahlung innerhalb 30 Tagen nach Abgang der Sendung; verfallene Beträge werden ohne weitere Nachricht unter Nachnahme auf Kosten des Empfängers erhoben.
3) Firmen mit Vierteljahresrechnung haben den Saldo innerhalb 10 Tagen nach Fälligkeit zu zahlen, ohne das Eintreffen eines Auszugs abzuwarten.

Sirnen, die Bar- oder Nachnahmepakete oder Barfakturen nicht einlösen, liefere ich nur noch gegen Voreinsendung des Betrages.

Bankkonto: Rheinische Creditbank Filiale Heidelberg. — Postcheckkonto: 16273 Karlsruhe.

Julius Groos Verlag / Heidelberg

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir unsere Buchhandlung zum 1. Juli d. J. an Herrn **Friedrich Händler** aus **Dresden** verkauft haben.

Alle Eingänge bis zu diesem Tage, einschließlich des Kommissionsgutes, werden von uns beglichen. Lieferungen nach diesem Termin gehen zu Lasten des neuen Inhabers.

Wir bitten, unserm Nachfolger, der seit mehreren Jahren uns ein sehr geschätzter Mitarbeiter war, das Vertrauen entgegenzubringen, das uns in den 20 Jahren unserer Tätigkeit als Inhaber der Firma zuteil wurde, und hoffen, daß die bisherigen angenehmen Beziehungen mit dem Verlag auch unter dem jetzigen Besitzer weiter bestehen werden. Die Vertretung bleibt wie bisher in den bewährten Händen der Herren **F. Boldmar** und **Berliner Kommissionsbuchhandlung**, Berlin.

Hochachtungsvoll

Willy John. Paul Rosenberg.

Wie aus obiger Anzeige ersichtlich, habe ich die Buchhandlung **John & Rosenberg, Danzig**, von den Herren **Willy John** und **Paul Rosenberg** mit dem 1. Juli d. J. käuflich übernommen.

Meine Herren Kommissionäre werden mit genügender Kasse versehen sein, um Barpakete und Barfakturen einzulösen.

Ich bitte die Herren Verleger, in dem bisherigen Geschäftsverkehr keine Änderung eintreten lassen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Händler
in **Pa. John & Rosenberg.**

Dem verehrl. Gesamtbuchhandel zeigen wir hiermit an, dass die Filiale der **Mitsionsbuchhandlung St. Gabriel** (Wien XIV) in unseren Besitz übergegangen ist. Die Kommission unserer Firma verbleibt in den Händen der Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig.

Wien, VI. 1920.

XIV, Sechshausenstr. 44.

Buchh. Canisius-Werk.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Valuta-Ausgleich.

Ich bitte die Herren Verleger, davon Kenntnis zu nehmen, daß ich die bis jetzt und fernerhin in Mark ausgestellten Fest- u. à cond.-Fakturen nur zum Grundpreise, also nach Abzug des Valutazuschlags zu dem vom Börsenverein festgestellten Umrechnungssatz von 24 holländ. Centis per Mark ausgleichen werde.

Ich bitte die Herren Verleger, ebenfalls davon Kenntnis zu nehmen, daß ich in Zukunft Fakturen nur so annehme, wenn daraus deutlich hervorgeht, was der Verkaufs- und Netto-Preis ohne Valutazuschlag ist, was bis jetzt nicht immer der Fall war. Dieser Preis wird alsdann, wie oben angegeben, von mir ausgleichen.

Eventuell werde ich mich auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Haag, Juni 1920.

Martinus Nijhoff.

Wir haben jetzt Postcheckkonto
Köln 87 536.
Georgis Polglott-Verlag
Bonn.

Der Unterfertigte beehrt sich seiner werten Kundschaft zur Kenntnis zu bringen, daß der Mitinhaber Herr **H. Bette** ab 24. d. M. aus der Firma ausgetreten ist. Die Firma wird unverändert weitergeführt.
Kugoburg.

S. Windbrecht's Antiquariat
H. Hämmerle.

Die

Leipziger Illustrierte Schuhmacher-Zeitung

übertrag mir die Auslieferung für den Buchhandel.

Preis vierteljährlich 5 *M* ord.,
3.75 *M* no.

Probenummern in mäßiger Anzahl unberechnet.

Ich bitte um tätige Verwendung!

Leipzig, Perthes-Str. 10.

Hans Hedewig's Nachf.
Curt Ronniger.

Ich übernahm die Kommission der Firma:

Karl Netter, Köln a. Rhein
Baharbsgasse 4/6.

Leipzig, 24. 6. 20.

Louis Naumann.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Der Verlag nebst sämtlichen Rechten und Restvorräten von

P. Franz Hattler, S. J.,
Wanderbuch für die
Reise in die Ewigkeit

ist wegen anderweitiger Verlags-Orientierung zu verkaufen.

H. W. Schulgen, Düsseldorf 23.